

RS OGH 1952/7/18 2Ob560/52, 6Ob609/94, 1Ob209/98m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.07.1952

Norm

AußStrG §127 Abs2

EO §381 A

EO §387

Rechtssatz

Gem § 127 Abs 2 AußStrG kann im Zuge eines Erbrechtsstreites eine einstweilige Verfügung durch Nachlaßsequestration durch das Prozeßgericht bewilligt werden, unbeschadet der Tatsache, daß sonst einstweilige Verfügungen zur Sicherung eines Feststellungsanspruches unzulässig sind.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 560/52

Entscheidungstext OGH 18.07.1952 2 Ob 560/52

Veröff: SZ 25/204 = EvBl 1952/342 S 524

- 6 Ob 609/94

Entscheidungstext OGH 24.11.1994 6 Ob 609/94

Beisatz: Solche einstweilige Verfügungen ergreifen nicht das Erbrecht als solches, sondern das Erbgut und können daher auf Nachlaßaktiven erwirkt werden. (T1)

- 1 Ob 209/98m

Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 209/98m

Vgl auch; nur: Gem § 127 Abs 2 AußStrG kann im Zuge eines Erbrechtsstreites eine einstweilige Verfügung durch Nachlaßsequestration durch das Prozeßgericht bewilligt werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0004905

Dokumentnummer

JJR_19520718_OGH0002_0020OB00560_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at